

NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Ein Einblick in die DNK-Berichterstattung 2022 der Tempelhof Projekt GmbH

EINLEITUNG

Die Tempelhof Projekt GmbH (THP) hat für das Geschäftsjahr 2022 einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht. Dafür wurden alle Aktivitäten des Unternehmens auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Diese Broschüre gibt wieder, wie die wesentlichen Inhalte der Nachhaltigkeit im Unternehmen verankert sind. Den vollständigen DNK-Bericht können Sie auf unserer Website einsehen und herunterladen: www.thf-berlin.de/ueber-uns/berichte

GESCHICHTE UND AUFTRAG

Die 2011 gegründete landeseigene Tempelhof Projekt GmbH verantwortet im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen des Landes Berlin mit einem Team von rund 85 Mitarbeitenden die denkmalgerechte Planung, Sanierung, Erhaltung, den Betrieb und die schrittweise Öffnung des Flughafens Tempelhof. THF – wie das Flughafengebäude nach seinem alten Kürzel noch heute genannt wird – zählt mit seinen rund 300.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche zu den größten Gebäuden der Welt und wurde 2011 von der Bundesingenieurkammer als „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“ ausgezeichnet. Die künftige Entwicklung des Quartiers ist ein Generationenprojekt. THF soll in den kommenden Jahren einer der zentralen Orte Berlins für Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft und öffentliche Verwaltung werden. Neben der neuen Nutzung steht bei der Sanierung vor allem die Transformation des alten Flughafens in einen nachhaltigen, ressourcenschonenden und klimaneutralen Kultur- und Bürostandort im Fokus. Betrachtet wird dabei das Flughafengebäude, nicht das Tempelhofer Feld.

Die Tempelhof Projekt GmbH befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Landes Berlin und richtet ihre Arbeit an politischen Rahmenbedingungen aus, wie sie sich beispielsweise aus der aktuellen Koalitionsvereinbarung ergeben. Auftraggeber ist die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Gesellschafter ist das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Finanzen. Die Tempelhof Projekt GmbH verantwortet die Projekte zur Erreichung der Ziele der Auftraggeberin und schreibt dafür Aufträge aus, wählt Planer:innen und ausführende Firmen aus und begleitet die Umsetzung.

NACHHALTIGKEIT

Die wesentliche Tätigkeit des Unternehmens, das Gebäude des Flughafens Tempelhof zu sanieren und das denkmalgeschützte Areal somit für die Stadtgesellschaft zu erhalten, orientiert sich am Grundsatz der sozialen Nachhaltigkeit. Entsprechend der Finanzierung des Vorhabens mit öffentlichen Mitteln wird das Areal des Flughafens Tempelhof für die Allgemeinheit geöffnet. Es dient also nicht der Gewinnmaximierung, sondern der Maximierung seines Nutzens. Das Projekt bietet die Chance, 300.000 Quadratmeter Gebäudefläche für die Stadtgesellschaft und die Daseinsvorsorge nutzbar zu machen. Ziel ist eine beispielhafte energetische Sanierung und Umnutzung des Denkmals als ein Leuchtturm der Konversion von Liegenschaften. Darüber hinaus bietet sich die Chance, öffentlichen Raum in einem privatisierten städtischen Umfeld zu schaffen. Sanierung und Umnutzung werden außerdem das Risiko verringern, dass das Gebäude aufgrund fehlender Finanzierung und Nutzung verfällt.

Verantwortlich für die Nachhaltigkeit in den Geschäftstätigkeiten ist seit 2023 das neu geschaffene Nachhaltigkeitsteam. Dort ist eine zuständige Person aus jedem Fachbereich vertreten, um sicherzustellen, dass alle Bereiche in die Nachhaltigkeitsbemühungen einbezogen sind. Um die Berichterstattung nach DNK zu gewährleisten, haben diese Verantwortlichen an einem Workshop teilgenommen, in dem die strategische Ausrichtung, Wesentlichkeit und zukünftige Handlungsfelder definiert wurden (Abbildung 2). Darüber hinaus wurden qualitative Tiefeninterviews zur Datenerhebung durchgeführt. Für das Jahr 2024 plant das Unternehmen die Entwicklung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie, die seine Verpflichtung zur Nachhaltigkeit weiter stärken wird.

Die Aktivitäten des Unternehmens orientieren sich an den folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs):

- SDG 4** HOCHWERTIGE BILDUNG
- SDG 7** BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
- SDG 9** INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
- SDG 10** WENIGER UNGLEICHHEIT
- SDG 11** NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
- SDG 13** MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

ESG IN THF

Wesentliche Wirkungen der Unternehmenstätigkeiten im Kontext der Kriterien für unternehmerische Sozialverantwortung (Environmental Social Governance, ESG)

AUFSICHTSSTRUKTUREN – GOVERNANCE

SOZIALES – SOCIAL

UMWELT – ENVIRONMENT

VERMIETUNG UND VERANSTALTUNGEN

- 1.1 Die Liegenschaft der THP für kulturelle und soziale Zwecke sowie Bildung zu nutzen erweitert das Freizeit- und Bildungsangebot der Stadt.
- 1.2 Die Vermietung des Gebäudes zielt auf das Gemeinwohl ab, etwa durch Unterbringung von gemeinnützigen Organisationen. Darüber hinaus fördert das Gebäude die Daseinsvorsorge durch Vermietung an staatliche Einrichtungen wie die Berliner Polizei.
- 1.3 Der Erhalt des Ortes macht die Geschichte Berlins für gegenwärtige und zukünftige Generationen erlebbar – und stärkt damit eine verbindende Erinnerungskultur der Stadt.
- 1.4 Das von der THP unterstützte „Labor Tempelhof“ organisiert in Eigeninitiative nachhaltige Veranstaltungsreihen und Nachhaltigkeits Events und leistet damit einen positiven Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz.

SANIERUNG UND GEBÄUDEEFFIZIENZ

- 2.1 Die Erhaltung des Flughafengebäudes und die Erneuerung der technischen Infrastruktur wirken sich positiv auf den Ressourcenverbrauch aus. Es wird weniger Material als bei einem Neubau verwendet und die effiziente Nutzung der Ressourcen im Betrieb gesteigert.
- 2.2 Die Oberflächenentwässerung nach dem Prinzip der Berliner Schwammstadt lässt Wasser ins Grundwasser versickern.
- 2.3 Die Vorlauftemperaturen der Heizung zu senken, ungenutzte Bereiche abzuschalten und effiziente Beleuchtungskörper zu installieren spart Ressourcen.
- 2.4 Der Erhalt des größten Baudenkmals Europas und eines einmaligen historischen Ortes stiftet Identität und schafft Raum für die Gesellschaft.

UNTERNEHMEN UND ARBEITSPLATZ

- 3.1 Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter:innen wird durch Einhaltung der gesetzlichen Richtlinien sichergestellt. Positiv wirken zudem die vielfältigen Angebote zur Förderung der Zufriedenheit und des Teamzusammenhalts.
- 3.2 In der Berichterstattung, seinem Internetauftritt und der Bespielung der Fläche legt die THP besonderen Wert auf Barrierefreiheit.
- 3.3 Die neue Organisationsform wirkt sich positiv auf die tägliche Arbeit der Mitarbeiter:innen aus. Eine regelmäßige Evaluation und Beteiligung fördert die erfolgreiche Implementierung.
- 3.4 Die Tempelhof Projekt GmbH strebt nicht nach größtmöglichem Gewinn, sondern führt Maßnahmen durch, die eine nachhaltige Entwicklung fördern. Davon profitieren alle ESG-Kriterien. Die formalisierten Abstimmungsprozesse und die Abhängigkeit von einer öffentlichen Finanzierung wirken sich neutral auf den Bereich Aufsichtsstrukturen aus.

STARTKLAR FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Arbeit der Tempelhof Projekt GmbH für einen nachhaltigen Flughafen

VERMIETUNG UND VERANSTALTUNGEN

Die Vision 2030+ zeigt auf, wie der Flughafen zu einem Standort für Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft und öffentliche Verwaltung wird. Zugleich liefert sie die Grundlage, um die Zukunftsvision des Flughafengebäudes Tempelhof (THF) in einem öffentlichen Diskurs weiterzuentwickeln und zu kommunizieren.

Zunächst trägt der Erhalt des Gebäudes und damit das Erlebarmachen der Geschichte positiv zu den sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit bei. Das Unternehmen plant, das Gebäude so zu entwickeln, dass es den Anforderungen der Besucher:innen und der Stadtgesellschaft gerecht wird. Im Vordergrund dabei steht das Gemeinwohl. Die Flächen des Gebäudes werden an NGOs, Kreative, öffentliche Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie für kleine und große Veranstaltungen vermietet. Der Standort soll außerdem nach und nach weiter für das tägliche Leben geöffnet werden und dadurch das Prinzip stärken, öffentlichen Raum in privatisierter Stadtumgebung zu schaffen.

Ein wichtiges Geschäftsfeld neben der Sanierung und Vermietung ist der Veranstaltungsbereich. Das Unternehmen organisiert selbst Veranstaltungen, die die Geschichte und Zukunft des Gebäudes und seine denkmalgerechte Sanierung zum Thema haben. Außerdem werden mit externen Partner:innen kleine und große Events umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit der NGO Cradle to Cradle. Unter dem Label „Labor-Tempelhof“ werden dabei nachhaltige Großveranstaltungen durchgeführt. Insgesamt kamen 415.000 Besucher:innen im Jahr 2022 im Rahmen von Großveranstaltungen zum Flughafen Tempelhof.

SANIERUNG UND GEBÄUDEEFFIZIENZ

Die Tempelhof Projekt GmbH hat das Projekt Technische Infrastruktur 2030 (TI 2030) angestoßen. Mit der Umsetzung dieses Projekts soll die Energieversorgung des Gebäudes sichergestellt werden – durch die Nutzung der Potenziale von Abwasser, Luft und Abwärme sowie durch die Umwandlung und effiziente Nutzung von Solarenergie. Geplant ist, im Vergleich zum Basisjahr 1990 jährlich mindestens 12.000 Tonnen CO₂ einzusparen und die Emissionen um mindestens 64 Prozent zu senken. Durch die Eigenproduktion der Restbedarfe von Wärme und Strom wird das denkmalgeschützte Gebäude bei Fertigstellung des Projekts TI 2030 nahezu klimaneutral sein. Teilprojekte von TI 2030 sind die

Installation eines effizienten Stark- und Schwachstromnetzes, die Nutzung der Abluft aus der U-Bahn-Linie 6 als Heizenergiequelle und das Regenwassermanagement nach dem Prinzip der Schwammstadt. Insgesamt leistet die THP damit einen aktiven Beitrag zum Schutz des Klimas und der Ökosysteme. Detaillierte Informationen zu [TI 2030](#) finden Sie auf [unserer Website](#).

UNTERNEHMEN UND ARBEITSPLATZ

Das Unternehmen legt Wert auf das Wohl seiner Mitarbeiter:innen. Chancengleichheit, Vielfalt und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stehen im Mittelpunkt und werden mit individuellen Lösungen gefördert. Mit einem Frauenanteil von 48 Prozent setzt das Unternehmen ein Zeichen für die Gleichbehandlung der Geschlechter. Darüber hinaus werden Menschen im Rentenalter und Menschen mit Behinderung beschäftigt, um ein integratives Arbeitsumfeld zu schaffen und die Fähigkeiten der Mitarbeiter:innen zu fördern. Die Stressbelastung der Mitarbeiter:innen soll durch effiziente Prozesse minimiert werden. Im Projekt Wilson wurde die Unternehmensorganisation dazu neu strukturiert. Ein Shop-floor-Management-System ermöglicht dabei, dass alle Fachbereiche ihre Anforderungen eigenverantwortlich erfüllen und transparent über ihre Aktivitäten berichten können.

In Bezug auf die Nachhaltigkeit der Lieferkette ist das Unternehmen verpflichtet, die Mindestanforderungen der Umwelt- und Sozialstandards des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes einzuhalten. Das bedeutet: Ab den entsprechenden Wertgrenzen werden die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie die Vorgaben zur Frauenförderung und zur Tariftreue beziehungsweise zur Zahlung eines Mindestentgelts Vertragsbestandteil. Beauftragte Unternehmen müssen die Vertragsbedingungen selbst einhalten und sicherstellen, dass von ihnen beauftragte Subunternehmen sie ebenfalls einhalten.

VON 2022 IN DIE ZUKUNFT GEBLICKT

GRÖßTE ERFOLGE 2022

Da es öffentlich finanziert wird, lässt sich der Abschluss des beschriebenen Gesamtprojekts nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt datieren. Im Jahr 2022 haben die Aktivitäten des Unternehmens dazu geführt, dass im Rahmen des Projekts TI 2030 Entwürfe zur Regenwasserversickerung sowie zur Nutzung von Photovoltaik und Wärmepumpen zur Erzeugung regenerativer Energie zur Prüfung eingereicht wurden. Darüber hinaus wurden Einsparmaßnahmen bei Heizung und Beleuchtung umgesetzt. Konkret wurden die Vorlauftemperaturen der Zentralheizung auf 20 Grad abgesenkt und nicht genutzte Heizstränge abgeschaltet. Die Außen- und Hangarbeleuchtung konnte in Abstimmung mit dem Denkmalschutz auf LED umgestellt werden. Dadurch wurde der Stromverbrauch

um 5,5 Megawattstunden gesenkt. Die Tempelhof Projekt GmbH erarbeitete sich im Projekt Wilson ein neues Organisationsmodell, das schrittweise in die tägliche Arbeit integriert wird. Darüber hinaus nahm das Unternehmen an der Berechnung von Klimaschadenskosten nach der Klimakostenverordnung und der Begebung von Nachhaltigkeitsanleihen teil. Große Erfolge waren nicht zuletzt die Eröffnung des THF TOWERS sowie die mit Cradle to Cradle durchgeführten Veranstaltungen.

Die Tempelhof Projekt GmbH wird in Zukunft den Themen Nachhaltigkeit und ganzheitliche Unternehmensverantwortung fokussiert nachgehen. Die unten dargestellten Handlungsfelder wurden dafür identifiziert und werden im Rahmen der Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie priorisiert:



IMPRESSUM:

Herausgeberin

Tempelhof Projekt GmbH
Columbiadamm 10, A2, 12101 Berlin

Tel. 030 200 03 74-500
info@thf-berlin.de
www.thf-berlin.de

Fabian Schmitz-Grethlein, Geschäftsführer
Claudia Hammer, Prokuristin
Pascal Thirion, Prokurist

Registergericht:
Amtsgericht Charlottenburg
HRB: 130684 B
Umsatzsteueridentifikationsnummer:
DE275455598

Text

Grubengold GmbH
Stühmeyerstraße 33, 44787 Bochum

Gestaltung

BEST FRIEND
Agentur für Kommunikation GmbH
Torstraße 164, 10115 Berlin